

Romanze

von der gestörten Nachtruhe

Träumt still vom lunch
Der gute Mensch
Und schnarcht in seiner Truhe,
Den Bösen sieht man nächtlich irr'n —
Das Liebesgirn,
Das ließ ihm keine Ruhe.
Was sind das nur für brünstge Grilln!
O Gott
Um Gotteswilln!
Wo wolln Sie hin? Wo wolln Sie hin?
Pst — — —! Pst — — —!
Man sacht —
Hab acht!
Wir wandeln nacht
Immer an der Wand lang. Immer an der Wand lang!
Einer taumelt, Einer baumelt
Und die Liebe lacht sich krank.

Die Leute stehn
Und sehn! Und sehn!
Was gibts denn dort am Himmel?